

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Datum: 19.08.2013 Antragsteller: CDU-Fraktion und Fraktion Andere Liste/ Die Grünen Verfasser/in: <i>Stefan Gerl Michael Gensert</i>								
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: Abstellplätze für Fahrräder - Verbesserung der Situation in Rödermark									
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th></tr></thead><tbody><tr><td>26.08.2013</td><td>Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</td></tr><tr><td>29.08.2013</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>10.09.2013</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	26.08.2013	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie	29.08.2013	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	10.09.2013	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
Datum	Gremium								
26.08.2013	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie								
29.08.2013	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss								
10.09.2013	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark								

Sachverhalt/Begründung:

Radfahren erfreut sich in unserer Stadt immer größerer Beliebtheit und wird sich mit der vermehrten Nutzung von Pedelecs zu einer ernstzunehmenden Alternative im Nahverkehr entwickeln.

Auch im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Rödermark wird eine Förderung des Radverkehrs verlangt, um die Reduzierung des CO₂ Ausstoßes nachhaltig zu gewährleisten. Zur Förderung des Radverkehrs müssen an den stark frequentierten Orten attraktive Fahrradabstellplätze bereitgestellt werden. In vielen Fällen findet man, wenn überhaupt, einfache Vorderradklemmbügel (sogenannte Felgenkiller), die nicht geeignet sind das Fahrrad diebstahlsicher anzuschließen.



So nicht!



Besser so.



Auch mal so

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt eine Richtlinie mit folgendem Inhalt zu erstellen und dem Fachausschuss zur abschließenden Beratung vorzulegen:

Bei der Neuerrichtung oder Erweiterungen von größeren Bauvorhaben mit Publikumsverkehr sollen Fahrradabstellanlagen so ausgeführt werden, dass das gleichzeitige Anschließen des Rahmens sowie eines Laufrades ermöglicht wird. Details zur Ausführung der Abstellanlagen können der vom ADFC erstellten Technischen Richtlinie TR 6102 entnommen werden.

2. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Umrüstung vorhandener Fahrradständer entsprechend dieser technischen Richtlinie vorzulegen.
3. Der Magistrat wird beauftragt an markanten Stellen im Stadtgebiet vereinzelt künstlerisch gestaltete Fahrradständer (Kunst im öffentlichen Raum) zu installieren. Die Finanzierung soll über Sponsoring erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: